



# HESSISCHER LANDTAG

07. 07. 2010

## Kleine Anfrage

des Abg. Schmitt (SPD) vom 17.05.2010

betreffend Straßenbaumaßnahmen im Landkreis Bergstraße

und

## Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. a) Welche Landesstraßenbaumaßnahmen (Neu- und Ausbau, Verkehrsberuhigung, Radwegebau, Lärmschutz, Ortsumgehungen, Straßenrückbau) werden im Laufe des Jahres 2010 im Landkreis Bergstraße begonnen oder vorbereitet?

Im Landkreis Bergstraße sind im Jahr 2010 folgende Baubeginne vorgesehen:

- L 3105, Ausbau Grasellenbach/Wahlen
- L 3111, Deckenerneuerung zwischen Einhausen und Einhausen/Jägersburg
- L 3120, Grundhafte Erneuerung zwischen Heppenheim (Abzweig Röhrig) und Mörlenbach/Bonsweiher
- L 3120, Deckenerneuerung zwischen Abzweig K 18 und Mörlenbach/Kreidach

Folgende Projekte werden zur Baudurchführung im Jahr 2010 vorbereitet:

- L 3099, Grundhafte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Fürth (Odenwald)/Ellenbach
- L 3119, Instandsetzung von vier Hangstützwänden bei Hirschhorn (Neckar)
- L 3398, Umbau der Kreuzung L 3398/Gießener Straße in Heppenheim (Bergstraße) zum Kreisverkehrsplatz
- L 3398, Radweg zwischen Heppenheim (Bergstraße) und Lampertheim/Hüttenfeld

Frage 1. b) Welche Baumaßnahmen wurden im Jahre 2009 im Landkreis Bergstraße begonnen oder vorbereitet?

Im Jahr 2009 wurden im Landkreis Bergstraße folgende Landesstraßenbaumaßnahmen begonnen:

- L 535, Ausbau der Ortsdurchfahrt Neckarsteinach in Richtung Landesgrenze einschließlich Erneuerung einer Straßenstützwand
- L 3099, Erneuerung der Unterführung des Ellenbachs bei Lindenfels/Schlierbach
- L 3105, Deckenerneuerung zwischen Eberbach (B 37) und Hirschhorn (Neckar)
- L 3105, grundhafte Erneuerung zwischen Wald-Michelbach und Wald-Michelbach/Ober-Schönmattenweg
- L 3111, grundhafte Erneuerung des Kreisverkehrsplatzes (KVP) L 3110/L 3111 bei Lampertheim/Hüttenfeld und der Strecke bis zum KVP L 3111/L 3398 (Abzweig Richtung Heppenheim)
- L 3119, Erneuerung der Unterführung des Mühlgrabens in Hirschhorn (Neckar)
- L 3120, grundhafte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Mörlenbach/Weiher, 1. und 2. BA.

- L 3261, Deckenerneuerung Ortsumgehung Biblis/Nordheim
- L 3261/L 3411, Deckenerneuerung zwischen Lampertheim/Wehrzollhaus und Lampertheim/Hofheim

Frage 2. a) Welche kommunale Straßenbauprojekte werden im Laufe des Jahres 2010 im Landkreis Bergstraße finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils aufgliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm des Landes 2010 sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Das Förderprogramm 2010 für den Kommunalen Straßenbau sieht für den Landkreis Bergstraße die nachstehenden Projekte zur Gewährung von Landeszuwendungen gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (GVFG) des Bundes und Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes vor. Die voraussichtlichen Fördersummen der Projekte stehen derzeit noch nicht fest, da die Ergebnisse der Antragsprüfungen noch nicht vorliegen. Zur Orientierung über die finanziellen Größenordnungen der kommunalen Straßenbaumaßnahmen sind die Gesamtkosten angegeben, von denen die Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten ausgeht. Durch die zuwendungsfähigen Kosten und die mit dem Hessischen Finanzministerium abzustimmenden Fördersätze werden später die Fördersummen für die Antragsteller ermittelt.

Antragsteller	Projektbezeichnung	Gesamt-Kosten €	Förderart
Heppenheim (Bergstraße)	L 3398/Gießener-/Dr. Heinrich-Winter-Straße, Landes-Anteil Kreisverkehr	433.000 €	FAG
Kreis Bergstraße	K 8, Ausbau Ortsdurchfahrt Rimbach	306.000 €	GVFG
Zwingenberg	L 3100 Alsbacher Straße, Gehwegausbau und Parkstreifen B 3 bis Landesgrenze im Zuge des Fahrbahnausbaus	720.000 €	GVFG
Bensheim	Stubenwaldstraße (Westtangente), 2. BA., Ingenieurbauwerke, Neubau	3.579.000 €	GVFG
Kreis Bergstraße	K 38, Fahrbahnausbau zwischen L 3105 und Landesgrenze in der Ortsdurchfahrt Hirschhorn, Stadtteil Ersheim	515.000 €	GVFG
Grasellenbach	L 3105 Nibelungenstraße, Gehwegausbau im OT Wahlen im Zuge des Fahrbahnausbaus	781.000 €	GVFG
Bensheim	L 3103 Mühlthalstraße, 2. BA., Ausbau Ortsdurchfahrt Hochstädten mit einseitigem Gehweg von Einmündung Herrnwaldstraße bis Marmoritwerk	490.000 €	GVFG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte gibt es beim Landesstraßenbauprogramm 2010 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten.

Frage 2. b) Welche kommunalen Bauprojekte wurden im Laufe des Jahres 2009 im Landkreis Bergstraße finanziell bezuschusst (unter Angabe der Fördersumme; bitte jeweils aufgliedern nach Mitteln aus dem Bauprogramm 2010 des Landes sowie den Konjunkturprogrammen von Bund und Land)?

Der Kommunale Straßenbau im Landkreis Bergstraße wurde 2009 wie folgt bezuschusst:

Antragsteller	Projektbezeichnung	Fördermittel	Förderart
Hirschhorn (Neckar)	L 3119, Erneuerung Mühlgrabendurchlass	61.600 €	GVFG
Neckarsteinach	L 535, Gehwegausbau im Zuge des Fahrbahnausbaus	116.300 €	GVFG
Bensheim	Zentraler Omnibusbahnhof, Garten-, Schwanheimer Straße, Behindertengerechter Umbau	53.900 €	FAG
Mörlenbach	L 3120, Ausbau Geh-Radweg, Parkstreifen und Haltestellen im Ortsteil Weiher.	438.000 €	GVFG

Bensheim	Stubenwaldstraße (Westtangente), 2. BA., Kreisverkehr Robert-Bosch-Straße	386.100 €	GVFG
Kreis Bergstraße	K 56, Ausbau der OD Schannenbach bis K 55 und Hochmoor sowie K 55, 428 m Richtung B 47 und 52 m Richtung Seidenbuch	876.400 €	GVFG

Neben diesen Förderarten kommunaler Straßenbauprojekte hat es beim Landesstraßenbauprogramm 2009 und den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes keine weiteren Fördermöglichkeiten gegeben.

Frage 3. Wie hoch werden die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau im Landkreis Bergstraße im Jahr 2010 voraussichtlich jeweils sein (bitte jeweils getrennt auflisten)?

Für den Straßenbau im Landkreis Bergstraße werden in diesem Jahr voraussichtlich ca. 6,1 Mio. € Landesmittel und ca. 30,1 Mio. € Bundesmittel für den Bundesfernstraßenbau (einschließlich Autobahn) aufgewendet.

Frage 4. Wie hoch waren die Aufwendungen aus Landes- bzw. Bundesmitteln für den Straßenbau im Landkreis Bergstraße im Jahr 2009? (Bitte jeweils getrennt auflisten).

Für den Straßenbau im Landkreis Bergstraße wurden im vergangenen Jahr ca. 5,0 Mio. € Landesmittel und 32,22 Mio. € Bundesmittel aufgewendet.

Zu den Antworten zu den Fragen 3. und 4. ist anzumerken, dass die Aufwendungen neben Ausgaben für Einzelmaßnahmen aus den jeweiligen Straßenbauprogrammen auch Ausgaben für diverse pauschale Kleinvorhaben und Konjunkturprogramm-Maßnahmen zur Beseitigung von Verkehrsnotständen nach der Frostperiode beinhalten.

Frage 5. Mit welchen Kosten ist für die Beseitigung der im Winter 2009/2010 entstandenen Frostschäden im Kreis Bergstraße zu rechnen, und bis wann werden die Schäden beseitigt sein?

Zunächst werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht von den zuständigen Straßenmeistereien die Winterschäden an klassifizierten Straßen provisorisch repariert, damit die Straßen verkehrssicher befahrbar bleiben und ggf. verkehrsbehördliche Einschränkungen aufgehoben werden können.

Die eigentliche Sanierung (neue Fahrbahndecke, grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus) wird später gemäß dem mittelfristigen Programm zur Erhaltung des vorhandenen Straßennetzes nach Dringlichkeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel nach und nach umgesetzt.

Die Schäden an Straßen nach der Winterperiode sind nicht ausschließlich frostbedingt entstanden und werden im Rahmen der "normalen" Erhaltungsmaßnahmen behoben. Bei erheblicher Verschlechterung des Straßenzustands wird an Stelle einer ursprünglich vorgesehenen Erneuerung der Fahrbahndecke eine kostenintensivere grundlegende Erneuerung des Straßenaufbaus erforderlich. Die Abschätzung des Mittelbedarfs für die Beseitigung der Frostschäden an Straßen im Landkreis Bergstraße wäre aufgrund der nicht eindeutigen Abgrenzung zu "normalen" Erhaltungsmaßnahmen mit großen Ungenauigkeiten verbunden.

Wiesbaden, 24. Juni 2010

**Dieter Posch**